

# Stadt Amberg

Marktplatz 11  
92224 Amberg



## AMBERG

<b>Beschlussvorlage</b>	Vorlage-Nr:	005/0052/2024
	Erstelldatum:	öffentlich 29.02.2024
	Aktenzeichen:	
<b>Widmungen von Straßen und Wegen nach Art. 6 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG)</b>		
<b>Referat für Stadtentwicklung und Bauen</b> Verfasser: Setzer, Josef		
<b>Beratungsfolge</b>	21.03.2024 15.04.2024	Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss Stadtrat

### Beschlussvorschlag:

Den im Sachstandsbericht beschriebenen Widmungen nach Art. 6 des BayStrWG wird zugestimmt.

### Sachstandsbericht:

#### a) Beschreibung der Maßnahme mit Art der Ausführung

Folgende Flurstücke sollen gemäß Art. 6 BayStrWG für den öffentlichen Verkehr als **Gemeindestraßen** gewidmet werden.

<b>1</b>	<b>Widmungsbeschränkung</b>	-
	<b>Bezeichnung Straßenzug</b>	Ida-Pfeiffer-Straße
	<b>Fl.Nr.</b>	Fl.Nr. 210/23 Gemarkung Gärmersdorf
	<b>Anfangspunkt</b>	Fl.Nr. 2279/83 - Mosacherweg
	<b>Endpunkt</b>	Fl.Nr. 210/3
	<b>Länge</b>	0,282 km
	<b>Baulastträger</b>	Stadt Amberg
	<b>Bemerkung</b>	Straße wurde neu gebaut.
<b>2</b>	<b>Widmungsbeschränkung</b>	-
	<b>Bezeichnung Straßenzug</b>	Lise-Meitner-Straße
	<b>Fl.Nr.</b>	Fl.Nr. 210/24 Gemarkung Gärmersdorf
	<b>Anfangspunkt</b>	Fl.Nr. 210/23 - Ida-Pfeiffer-Straße
	<b>Endpunkt</b>	Fl.Nr. 210/38 – Marie-Curie-Straße
	<b>Länge</b>	0,175 km
	<b>Baulastträger</b>	Stadt Amberg
	<b>Bemerkung</b>	Straße wurde neu gebaut.
<b>3</b>	<b>Widmungsbeschränkung</b>	-
	<b>Bezeichnung Straßenzug</b>	Marie-Curie-Straße
	<b>Fl.Nr.</b>	Fl.Nr. 210/38, 210/54 Teilfläche Gemarkung Gärmersdorf
	<b>Anfangspunkt</b>	Fl.Nr. 210/23 - Ida-Pfeiffer-Straße

	<b>Endpunkt</b>	Fl.Nr. 1666
	<b>Länge</b>	0,234 km
	<b>Baulastträger</b>	Stadt Amberg
	<b>Bemerkung</b>	Straße wurde neu gebaut.

Folgende Flurstücke sollen gemäß Art. 6 BayStrWG für den öffentlichen Verkehr als **beschränkt-öffentlichen Wege** gewidmet werden.

<b>1</b>	<b>Widmungsbeschränkung</b>	- Fußverkehr -
	<b>Bezeichnung Straßenzug</b>	Ida-Pfeiffer-Straße – AM30
	<b>Fl.Nr.</b>	Fl.Nr. 210/55 Gemarkung Gärmersdorf
	<b>Anfangspunkt</b>	Fl.Nr. 210/23 - Ida-Pfeiffer-Straße
	<b>Endpunkt</b>	Fl.Nr. 1669/3
	<b>Länge</b>	0,099 km
	<b>Baulastträger</b>	Stadt Amberg
	<b>Bemerkung</b>	Straße wurde neu gebaut.
<b>2</b>	<b>Widmungsbeschränkung</b>	- Fußverkehr -
	<b>Bezeichnung Straßenzug</b>	Marie-Curie-Straße – Fl.Nr. 1676/1
	<b>Fl.Nr.</b>	Fl.Nr. 210/58 Gemarkung Gärmersdorf
	<b>Anfangspunkt</b>	Fl.Nr. 210/38 – Marie-Curie-Straße
	<b>Endpunkt</b>	Fl.Nr. 1676/1
	<b>Länge</b>	0,292 km
	<b>Baulastträger</b>	Stadt Amberg
	<b>Bemerkung</b>	Straße wurde neu gebaut.
<b>3</b>	<b>Widmungsbeschränkung</b>	- Fußverkehr -
	<b>Bezeichnung Straßenzug</b>	Ida-Pfeiffer-Straße – Marie-Curie-Straße
	<b>Fl.Nr.</b>	Fl.Nr. 210/15 Teilfläche Gemarkung Gärmersdorf
	<b>Anfangspunkt</b>	Fl.Nr. 210/23 - Ida-Pfeiffer-Straße
	<b>Endpunkt</b>	Fl.Nr. 210/38 – Marie-Curie-Straße
	<b>Länge</b>	0,199 km
	<b>Baulastträger</b>	Stadt Amberg
	<b>Bemerkung</b>	Straße wurde neu gebaut.
<b>4</b>	<b>Widmungsbeschränkung</b>	- Fußverkehr -
	<b>Bezeichnung Straßenzug</b>	Marie-Curie-Straße – AM30
	<b>Fl.Nr.</b>	Fl.Nr. 210/54 Teilfläche Gemarkung Gärmersdorf
	<b>Anfangspunkt</b>	10m von Fl.Nr. 210/38 – Marie-Curie-Straße
	<b>Endpunkt</b>	Fl.Nr. 210/58
	<b>Länge</b>	0,052 km
	<b>Baulastträger</b>	Stadt Amberg
	<b>Bemerkung</b>	Straße wurde neu gebaut.
<b>5</b>	<b>Widmungsbeschränkung</b>	- Fuß- und Radverkehr -
	<b>Bezeichnung Straßenzug</b>	Schweppermann-Radweg
	<b>Fl.Nr.</b>	Fl.Nr. 262 Teilfläche, 232/3 Teilfläche Gemarkung Gailoh
		Fl.Nr. 1197/23 Teilfläche, 1197/22 Teilfläche,

	1197/20 Teilfläche Gemarkung Amberg
<b>Anfangspunkt</b>	Fl.Nr. 262/2 und 271 - Stadtgrenze
<b>Endpunkt</b>	Fl.Nr. 1328/2 und 1197/7 - Stadtgrenze
<b>Länge</b>	2,549 km
<b>Baulastträger</b>	Stadt Amberg
<b>Bemerkung</b>	Vorhandene Straße wird gewidmet.

b) Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme

Die straßenrechtliche Widmung setzt voraus, dass der Träger der Straßenbaulast das dingliche Recht hat, über das der Straße dienende Grundstück zu verfügen oder dass die Eigentümer oder sonst zur Nutzung dinglich Berechtigten der Widmung unwiderruflich zugestimmt haben. Diese Voraussetzungen liegen bei allen genannten Straßen und Wegen vor.

c) Kostenanschlag nach DIN 276 oder vergleichbar

---

d) Ablauf- bzw. Bauzeiten- und Mittelabflussplan

---

**Auswirkungen:**

Mit der Widmung werden die Straßen zu öffentlichen Straßen, also für den Gemeinbrauch zu Zwecken des öffentlichen Verkehrs zur Verfügung gestellt. Alle einschlägigen Satzungsregelungen erlangen mit der Widmung Gültigkeit, beispielsweise was die Reinigungs- und Winterdienstverpflichtungen der Anlieger anbelangt.

**Personelle Auswirkungen:**

---

**Finanzielle Auswirkungen:**

a) Finanzierungsplan

---

b) Haushaltsmittel

---

c) Folgekosten nach Fertigstellung Maßnahme (davon an zusätzlichen Haushaltsmitteln erforderlich)

---

d) Umsatzsteuerrechtliche Auswirkungen

---

**Alternativen:**

---

.....  
Dr. Markus Kühne, Baureferent

**Anlagen:**

8x Lagepläne der öffentlich zu widmenden Straßen und Wege